Zur Vermeidung des Schäumens, z. B. bei Ammoniakbestimmungen mit Hülfe von Magnesia, empfiehlt Hermann Kunz*) der Flüssigkeit etwas Paraffinum solidum zuzusetzen, und zwar am besten nur so viel, dass nach dem Schmelzen des Paraffins nicht die ganze Oberfläche, sondern nur ein etwa 1—2 cm breiter Ring am Rande der wässerigen Flüssigkeit von demselben bedeckt wird. Sollte sich das Paraffin des Handels nicht als genügend rein erweisen, so müsste es zuerst mit heisser verdünnter Natronlauge ausgeschüttelt, mit heissem Wasser ganz ausgewaschen, mit verdünnter heisser Salzsäure nochmals geschüttelt und mit Wasser schliesslich gänzlich ausgewaschen werden.

Von dem Paraffin geht nur ein geringer Theil in das Destillat über, der im vorliegenden Fall ohne jeden Nachtheil ist.

Selbstverständlich ist die Anwendbarkeit des Paraffinzusatzes keine unbeschränkte und es muss eventuell in zweifelhaften Fällen durch einen Vorversuch über diesen Punkt eine Entscheidung getroffen werden.

Auf ein Knallgasgebläse, welches H. N. Warren**) construiert hat, kann ich hier nur hinweisen.

Verschiedene kleinere Laboratoriumsapparate. E. Pollak***) schlägt einen inneren Kühler vor, welcher sich von dem Soxhlet'schen Kugelhühler †) nur dadurch unterscheidet, dass er cylindrische Form hat.

Ein etwas anderer Kühler, den der Verfasser gleichfalls beschreibt, weicht nur sehr wenig von den Constructionen von Walter und Kreusler ab, weshalb ich ihn, ebenso wie einen Chlorirungsapparat, der auf der Anwendung dieses Kühlers beruht, nur erwähnen kann.

Ferner beschreibt Pollack einen kleinen Scheide-, respective Tropftrichter, der am oberen Ende statt durch einen einfachen Stopfen durch einen hohlen Glasstopfen verschlossen ist, welcher sich in ein bis fast an den tiefsten Punkt des Trichtergefässes reichendes Glasröhrchen fortsetzt. Der Hals trägt ein seitliches Ansatzröhrchen, oder auch nur ein Loch, welches mit einer seitlichen Bohrung des hohlen Stopfens zur Deckung gebracht werden kann, während eine Drehung des Stopfens im Halse das Gefäss von der äusseren Luft abzuschliessen ermöglicht. Die Vor-

*) Archiv der Pharmacie [3. R.] 25, 632.

**) Chemical News 56, 29.

***) Repertorium der analytischen Chemie 7, 287 und 597. Vergl. diese Zeitschrift 24, 80 und 241, sowie 26, 345.

†) Vergl. diese Zeitschrift 26, 622.